Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 66 (1961-1962)
Heft: 7

Artikel: Der Sternlein Reise
Autor: Arndt, Ernst Moritz
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-317056

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4. Wie kam Verena Jaggi, die Illustratorin, zu ihrem Auftrag?
Eine von der Lehrmittelkommission ernannte Kunstkommission lud drei bernische Malerinnen und einen Maler zu einem Wettbewerb ein. Gestützt auf das Ergebnis dieses Wettbewerbes entschied sich die Kommission eindeutig für die Vorschläge von *Verena Jaggi.* So wurde die in Erlach lebende Künstlerin zur Illustratorin des Lesebuches für das zweite Schuljahr. Verena Jaggi ist Lehrerin, seit Jahren aber ausschließlich künstlerisch tätig; doch stellt sie ihre Kunst immer wieder in den Dienst der Schule.

Außer dem genannten Lesebuch illustrierte Verena Jaggi bereits die Rechenbücher der ersten drei Schuljahre. Im Seminar Marzili, Bern, hängt ein Wirkteppich der Künstlerin, und in Uettligen, ihrem früheren Schulort, ist seit 1961 am neu erbauten Sekundarschulhaus ihr prächtiges Mosaik vom «Meerhäschen« (Grimm-Märchen) zu sehen. Daß es Fräulein Jaggi als ehemalige Lehrerin besonders freute, ein *Lesebuch* zu illustrieren, spürt man ihren Bildern an.

Zum Schluß betone ich gern, daß es eine schöne, beglückende, wenn auch nicht immer ganz leichte Aufgabe war, ein Lesebuch neu zu gestalten. Dank dem großen Einsatz aller Beteiligten und dem guten Einvernehmen mit Lehrmittelkommission, Künstlerin und Lehrmittelverlag konnte die Arbeit zu einem erfreulichen Abschluß gebracht werden.

Martha Beck

Der Sternlein Reise

Von Ernst Moritz Arndt

62 (7) in 7

Und die Sonne machte den
weiten Ritt um die Welt,
und die Sternlein sprachen:
«Wir reiten mit um die Welt!»
Und die Sonne, sie schalt sie:
«Ihr bleibt zu Haus,
denn ich brenn euch die
gold'nen Äuglein aus
bei dem feurigen Ritt um die Welt.»

Und die Sternlein gingen zum
lieben Mond in der Nacht.
Und sie sprachen: «Du, der auf Wolken
thront in der Nacht,
laß uns wandeln mit dir,
denn dein milder Schein
er verbrennet uns nimmer die Äugelein!»
Und er nahm sie, Gesellen der Nacht.

Gedicht und Illustration dem Lesebuch «Ihr Kinder heraus» entnommen. Das Klischee wurde uns in freundlicher Weise von der «Schweizerischen Lehrerzeitung» zur Verfügung gestellt.